Queen of the Pirate King

Von RougeDLuffy

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Aufbruch der Strohhütte I	2
Kapitel 1: Aufbruch der Strohhüte II	4
Kapitel 2: Aufbruch der Strohhüte III	6
Kapitel 3: Die Bande wieder vereint	8

Prolog: Aufbruch der Strohütte I

Zwei lange Jahre ist es nun her das unsere Freunde der Strohhutbande beschlossen hatten zu trainieren. Naja beschlossen hatte dies der Kapitän der Strohhutbande Monkey D. Ruffy der zuvor seinen geliebten Bruder Portgas D. Ace im Krieg der Besten verloren hatte. Nachdem Krieg brach eine schwere Zeit für den jungen Piraten mit dem Strohhut ein. Er fühlte sich zu schwach um auch nur irgendjemanden zu beschützen und damit hatte er recht. Silvers Rayleigh der ehemalige Vize Kapitän der Roger Piratenbande bot dem Kapitän der Strohhutpiraten an ein zwei Jahre langes Training zu durchlaufen um stark genug zu werden seine Freunde beschützen zu können, in diesen zwei Jahren lernte Ruffy die Grundlagen der drei Hakiarten.

Auf der Insel Rusukaina beginnt unsere Reise. Hier lernte der Strohhut vom dunklen König Rayleigh die Grundlagen des Hakis. Ruffy der inzwischen zum König der Insel wurde kam aus dem dichten Wald und ging auf dem Baum zu wo er vor zwei Jahren seinen geliebten Strohhut ließ, da dieser Baum der sicherste Platz auf der gesamten Insel war. Er nahm den Hut in die Hand und sprach zu diesem: "Zwei Jahre ist es nun her und endlich ist es soweit. Ich habe sie alle so sehr vermisst aber endlich gehen wir wieder auf Abenteuer." Er setzte sich dann den Strohhut auf und schrie zum Himmel: "Ich bin wieder da." Danach begann er zu lachen. Er wusste es Zeit diese Insel zu verlassen und die Strohhutbande wieder zu vereinigen. Das Schiff der Kuja Piraten lag bereits an und wartete am Strand auf den jungen Captain der mittlerweile 19 Jahre alt ist. Ruffy verabschiedete sich von den Tieren dieser Insel die nicht nur seine Trainingspartner waren sondern auch mittlerweile seine Freunde. Auf dem Weg zum Strand dachte er viel nach, nicht nur er hat sich verändert sondern sicherlich auch seine Freunde. Vor allem Nami ging ihn nicht mehr aus dem Kopf, egal wie sehr versuchte sie zu verdrängen es sie ging ihm einfach nicht aus dem Kopf. Am Strand angekommen, freuten sich die Kuja Piraten denn immerhin haben sie Ruffy auch zwei Jahre nicht mehr gesehen. Eine von ihnen vermisste Ruffy sogar sehr besonders, es war die Piratenkaiserin Boa Hancock. Diese verliebte sich vor dem Krieg in dem verrückten Jungen mit dem Strohhut. Ruffy ging weiter und stoppte nach wenigen Minuten, da sich Hancock wie sonst auch immer sich ihm um den Hals geworfen hat. Sie himmelte ihn an obwohl das noch untertrieben wäre. "Oh Ruffy solange ist es her das wir uns gesehen haben." Murmelte Hancock zu dem Strohhut. Ruffy lächelte sie an und sagte: "Ja Hancock ich habe euch alle vermisst und euer leckeres Seekönig Fleisch." Dabei sabberte der Junge mit dem Strohhut. "Er hat mich schon wieder Hancock genannt das heißt wir werden heiraten." Sagte sie während sie sich weg geht hat. Sie träumte von der Hochzeit mit Ruffy und wie die beiden sich küssten. "Ich werde dich nicht heiraten Hancock." Sagte Ruffy und ging an Bord des Schiffes. Nachdem sie hörte was Ruffy sagte fiel sie um wurde aber von ihren Schwestern aufgefangen. "Große Schwester wir müssen aufbrechen." Sagte Boa Marigold zu ihrer Schwester Hancock, worauf Hancock aufsprang und ihrer Bande den Befehl gab aufzubrechen. Das Ziel lautete Sabaody-Archipel, während das Schiff Segel setzte saß der Kapitän der Strohhut Bande auf der Reling und starrte zum mehr und sagte: "Bald sind wir wieder vereint und setzen Segel zur Neuen Welt und diesmal wird uns nichts trennen. Das verspreche ich euch." Dabei Ballte er die Faust und schaute ernst zum Meer hinaus.

Auf der Insel Kuraigana landete Zorro und wurde dort vom stärksten Schwertkämpfer

der Welt trainiert. Falkenauge brachte ihm zwei Hakiarten bei. Perona kümmerte sich während dem Training um die Wunden des Schwertkämpfers. Zorro wollte stärker werden um seinen Ziel der beste Schwertkämpfer zu werden, näher zu kommen. Im Schloss packte Zorro seine drei Schwerter und befestigte sie an seiner Bauchbinde. Er grinste als er aus dem Fenster seines Zimmers blickte. "Es ist nun soweit. Wir werden uns alle nach zwei Jahren wiedersehen. Ich bin gespannt wie stark Ruffy geworden ist." Kam es vom Schwertkämpfer. Man konnte deutlich sehen das sich Zorro veränderte. Sein Körper wurde muskulöser und über sein linkes Auge zog sich eine Narbe. So wie es aussah konnte dieses Auge auch nicht mehr öffnen aber warum? War es nur eine Folge der Wunde oder versiegelte er somit eine besondere Technik? Plötzlich stürmte Perona ins Zimmer von Zorro. "Was schlägst du denn hier Wurzel? Bewege dich das Schiff legt gleich ab, wenn es abfährt hast du Pech" Sagte Perona genervt, worauf der Schwertkämpfer der Strohhut Bande antwortete: "Nerv nicht ich komme ja schon." Worauf er sich auf den Weg machte zum Strand. Das Problem ist das Zorro noch immer ein Problem hat sich zu orientieren und verläuft sich immer. Perona wusste das ja immerhin hatte sie ihn zwei Jahre an der Backe worauf sie beschloss ihn zu begleiten bis er sicher auf dem Archipel landete. "Was willst du denn von mir? Ich bin doch schon auf dem Weg zum Boot." Sagte Zorro während er gerade in die falsche Richtung lief. "Du Schwachkopf es geht hier lang. Ohne mich würdest du doch untergehen." Sagte sie wütend und flog in ihrer Geisterform vor Zorro und zeigte ihm wo es lang geht. Zorro fletschte mit seinen Zähnen und sah sie finster an. "Denkst du das weiß ich nicht. So blöd bin ich nicht das ich mich verlaufen würde." Sagte Zorro und lief ihr hinter her. "Doch so blöd wie du bist würdest du dich verlaufen folge mir einfach." Sagte sie und seufzte danach. Zorro folge ihr und war genervt das sie ihm zu traute das er sich wirklich verlaufen würde aber vielleicht war er auch nur genervt das sie recht damit hatte. Nach einer gefühlten Ewigkeit kamen sie dann am Boot an. "So jetzt trennen sich unsere Wege wohl." Sagte Zorro und schob das Boot ins Wasser. "Eines Tages werden wir uns wohl wieder sehen." Zorro nahm die Paddel und ruderte los. "Hey warte auf mich ich begleite dich bis du sicher angekommen bist sonst gehst du noch unter mit deinem kaum vorhandenen Verstand." Sagte Perona und flog vor dem Boot damit ihr Zorro hinter her ruderte.

Kapitel 1: Aufbruch der Strohüte II

Nicht nur Zorro und Ruffy machten sich zum vereinbarten Treffpunkt auf, nein auch die anderen gaben alles um zum Sabaody Archipel zu gelangen. Chopper packte in seinen Rucksack noch ein paar letzte Notizen die er gemacht hatte. "So ich bin bereit. Ruffy jetzt bin ich fähig deine Wunden zu versorgen." Sagte das kleine Rentier das von der Mensch Mensch Frucht gegessen hatte. Er schnappte sich seinen Rucksack und rannte los. Wie vorher besprochen bringt ihn einer der riesen Vögel zum Archipel. Chopper konnte es kaum erwarten all seine Freunde wieder zu sehen. Er war gespannt wie sich alle veränderten und wie stark sie geworden sind. Ein letztes mal würde er seine neuen Freunde sehen. Der Abschied machte dem kleinen Rentier Mensch Hybriden sehr traurig aber er wusste seine Freunde brauchten ihn, und er brauchte sie. Sie hatten so viel erlebt und wuchsen zu besten Freunden zusammen. So schwang sich der kleine Strohhut auf den Vogel. Ein kleiner dicklicher Mönch machte einige Schritte vor und sagte zu Chopper: "Auch wenn wir Lebewohl sagen müssen werden wir immer Freunde bleiben Waschbärchen." Chopper wischte sich die Tränen weg und sagte: "Eines Tages werden wir uns wiedersehen und dann werde ich euch verarzten falls ihr krank oder verletzt seit. ICH BIN KEIN WASCHBÄR." Das kleine Volk der Insel winkte ihm zum Abschied und so breitete der Vogel seine Flügel aus und holt mit dieser Schwung um in die Luft zu steigen. Es war ein nun der besagte Abschied aber wusste das der Mönch recht hatte sie werden sich wiedersehen das ist ein Versprechen. So brachen Chopper und der Vogel auf zum Archipel.

Lysop der zwei Jahre lang auf dem Bowin Archipel um sein überleben gekämpft hat, ist kaum wieder zu erkennen. Herakles hat aus dem schwächlichen und kleinen Lysop einen richtigen Mann gemacht. Lysop der kurz nach der Trennung seiner Freunde sich gehen ließ und zu einem kugelrunden Lysop wurde, ist jetzt ein starker und tapferer Krieger geworden. Der Mann mit der langen Nase griff seine Tasche mit Munition und machte sich auf den Weg, wo aber war sein Mentor und Freund Herakles geblieben, denn er wollte sich doch noch von diesen verabschieden und sich für das Training bedanken. Lysop wollte sich unbedingt beeilen da er die Befürchtung hatte das seine Freunde ohne ihn zur Fischmenschen Insel aufbrechen würden. So lief er so schnell er konnte zum Rand des des Archipels. Dort angekommen traute er seine Augen nicht. Er rieb sich seine Augen mit seinen Händen und sagte dann: "Herakles da bist du ja aber was willst du mit diesen Monster?" Herakles antwortete ihm: "Das ist unser Gefährt wir wollen doch das du sicher ankommst oder etwa nicht." Lysop lachte entschlossen und ballte die Faust. "Dann lass uns keine Zeit verlieren." Er sprang zu Herakles der schon auf dem Monster Insekt stand. Herakles gab dem riesen Monster Insekt das Zeichen und dieser erhob sich in die Lüfte und machte sich auf zum Sabaody Archipel. Auf der Insel Kamabakka landete vor 2 Jahren Sanji für diese Insel ein reiner Alptraum war, doch heute war es soweit 2 Jahre der reinsten Folter waren nun vorbei. 2 Jahre lang in denen er vor Männern in Frauenkleider davon laufen mussten und jeden Tag war ein reiner Kraftakt für den blonden Koch der Strohhut Bande aber ein gutes hatte diese gottverdammte Insel gehabt, sie machte ihn stärker und brachte ihn neue Rezepte ein. Er packte in seine Tasche noch die letzten dieser Rezepte ein und wollte sich gerade auf den Weg machen als er hörte das sich hinter Türen des Zimmers jemand versteckte und tuschelte. "Verschwindet von dort sonst setztes was." Sagte der blonde Koch genervt, da dieses Getuschel nicht aufhörte trat er die beiden Türen

auf. "So habe ich euch vom Hals." Genervt ging der blonde weiter und ignorierte die Männer, die auf dem Boden lagen und keinen Ton mehr von sich gaben. In der Eingangshalle angekommen wartete schon jemand auf den blonden Koch der Strohhut Bande. Es war der Revolutionär und König dieser Insel Emporio Ivankov. Dieser seltsam aussehende Mann trug wie alle hier Klamotten die eigentlich für Frauen gedacht waren. Er dachte irgendwann gewöhnte er sich schon an dem Anblick aber es ist für den blonden Mann noch immer einfach nur widerlich. "Hey mein Süßer es heißt wohl Abschied nehmen." Sagte der König des Kamabakka Landes mit Tränen im Gesicht. "Oder auch nicht denn im Herzen werden wir immer verbunden sein." Kam es dann von Ivankov und warf Sanji einen Kuss zu. "Wir sind vielleicht in deinen Träumen verbunden und traurig bin ich bestimmt nicht das ich diese Hölle endlich verlassen darf." Sagte der blonde Koch und zündete sich eine Zigarette an. "Oh da will wohl jemand den starken Mann Spielen Schätzchen aber na schön. Death Wink." Eine Druckwelle erwischte Sanji wodurch dieser in eine Wand krachte. "Was soll denn das schon wieder du hässlicher Idiot." Kam es von Sanji der wieder stand. "Das war für deine kaltherzige Art mein süßer." Sagte Ivankov und warf Sanji wieder einen Kuss zu. "Ein Schiff steht am Hafen bereit es bringt dich zu deinen Freunden und Sanji." Sanji sah Ivankov genervt an und fragte und pustete den Qualm aus: "Was willst du denn noch?" Ivankov holte eine Zeitung raus die kurz nach dem Krieg erschien und sagte: "Bestelle Strohhutboy wunderschöne Grüße und sage zu ihm das es echt lustig war an seiner Seite zu kämpfen." Sanji nickte und zog nochmal an seiner Kippe und brach dann zum Hafen auf. Dort angekommen ging er direkt an Bord und in seine Kajüte. In seinen Kopf dachte er nur wie wohl Nami und Robin sich veränderten, er stellte sich die beiden Frauen unendlich schön vor und versetzte ihm fast sogar einen Herzinfarkt. "Oh Nami Swan und Robin Schätzchen endlich sehe ich euch wieder." Kurz danach kippte der blonde Koch nach hinten auf sein Bett und war überglücklich.

Franky der vor 2 Jahren auf der Heimat von Doktor Vegapunk landete ist nicht mehr der Mann der er einmal war. Obwohl war er dann überhaupt noch ein Mann beziehungsweise war er überhaupt noch ein Mensch obwohl er davor schon kein Mensch mehr war. Der Cyborg machte sich schon wenige Monate vorher zum Archipel auf da er noch einige Pläne für die Sunny umsetzen wollte. Er arbeitete Tag und Nacht an den Umsetzungen der Pläne. Da er alles vor Ort hatte um zu überleben brauchte er die Sunny nicht verlassen. "Meine freunde werden Augen machen wenn sie sehen was ich erschaffen habe." Sagte der Cyborg und arbeitete weiter an seinen Plänen die er in die Tat umsetze. Auf der Insel Karakuri konnte er neue Pläne erschaffen nicht nur um seinen Körper zu verstärken sondern auch um die Sunny für die neue Welt bereit zu machen.

Kapitel 2: Aufbruch der Strohüte III

Auf dem Archipel war eine unglaubliche Stimmung denn der im Moment bekannteste Rockstar Soul King, der sein Abschlusskonzert seiner Welttour ausgerechnet auf dem Sabaody Archipel gab. Vor zwei Jahre landete er auf einer kleinen Insel, wo dessen Volk Brook für den Herrn der Unterwelt hielt. Am Ende wurde er entführt von drei Mitgliedern des Langarmstammes. Diese drei Geschöpfe machten Brook zum Weltstar Soul King. In seiner Garderobe bereitete Brook sich auf sein Konzert vor doch plötzlich klopfte es an der Tür seiner Garderobe. "Yohohoho komm rein." Sagte Brook zu dem der klopfte. "Ah Soul King heute ist dein letztes Konzert und ich erwarte wieder einen sensationellen Auftritt von dir mein knöchriger Freund." Kam es vom Manager der sich der sich seine Hände rieb. "Sie können sich auf mich verlassen Herr Manager aber es gibt da noch eine Sache die ich mit ihnen besprechen möchte." Sagte Brook und seine Augen die er nicht mehr besitzt richteten sich auf den Manager der zu Brook sagte: "Was gibt es denn mein Gold Magnet." Brook wusste nicht wie er es sagen sollte immerhin habe er auf dieser Tour eine Menge Spaß gehabt und wurde zu einem Superstar auf der anderen Seite machte er diese Tour bloß um sich als Musiker weiter zu entwickeln und somit seinen Freunden aus der Strohüt Bande die Reise spaßiger zu machen, aber es führte kein Weg dran vorbei wenn er jetzt sein Leben als Superstar weiter leben würde könnte er dem Mann den er sein Leben verdankte nie wieder unter die Augen treten. Er beschloss seinem Manager zu sagen: "Das wird nicht nur mein letztes Konzert dieser Tour sondern auch mein letztes überhaupt. Meine Freunde brauchen mich und ich brauche sie." Dem Manager fiel seine dicke Sonnenbrille von den Augen grinste dann aber verschlagen und sagte: "Ja Brook so war doch die Abmachung." Darauf trete er sich um und ging aus dem Zimmer und schloss die Tür hinter sich. "Du wirst dich noch wundern Brook." Sagte er und ging. Einige Zeit später startete das letzte Konzert des bekannten Soul King und wie erwartet war die Halle auf Grove 33 völlig ausverkauft.

Auf einer Insel die Mann als weißes Land kannte und der Stützpunkt der Revolutionsarmee ist. Startet ein weiterer Strohüt seine Reise zum Sabaody Archipel und zwar Nico Robin. Robin verbrachte die zwei Jahre bei Ruffys Vater Monkey D. Dragon und dessen Revolutionsarmee. Dort lernte Robin viele neue freunde kennen aber ihre Freunde der Strohüt Bande waren immer noch ihre besten Freunde weshalb es auch für sie klar war zurück zu ihnen zu kehren. "Robin musst du uns wirklich schon verlassen." Jammerte Koala und umarmte Robin die für sie so etwas wie eine große Schwester wurde. "Ja leider aber meine freunde warten auf mich und auch sie habe ich in den letzten zwei Jahren sehr doll vermisst." Sagte Robin und erwiderte die Umarmung ihrer lieb gewonnenen Freundin. Plötzlich steht ein junger Mann in der Tür und sagte: "Es ist also an der Zeit das du uns wieder verlässt Robin." Robin lächelte und antwortete: "Ja ich muss zu Ruffy." Er junge Mann lächelte umarmte Robin auch noch ein letztes mal. "Robin aber versprich mir das du ihm nichts von mir erzählst. Es ist noch nicht an der zeit das wir von einander wissen sollten." Sagte der junge Mann, worauf Robin antwortete: "Ja das verspreche ich dir." Robin musste kicherte und nahm ihren kleinen Rucksack. Koala und der junge Mann begleiteten Robin noch zum Schiff das sie zum Archipel bringen sollte. Dort angekommen verabschiedete sich Robin von ihren Freunden und auch von Ruffys Vater Dragon dem Anführer der Revolutionsarmee. Alle winkten der jungen Frau zu

und wünschten ihr alles gute für die Reise. Dragon drehte sich nachdem das Schiff ablegte um und sagte zu dem blonden Mann: "Es wird bald Zeit unsere Pläne voran zutreiben Taktischer Direktor." Dragon ging weiter und der blonde Mann nickte nur und lächelte. "Ruffy es wird bald so weit sein." Wer war dieser blonde Mann und woher kannte er den Kapitän der Strohhut Bande? Er musste ihn kennen sonst hätte er doch Strohhut gesagt oder etwa nicht?

Die Wetter Insel Weatheria näherte sich dem Sabaody Archipel um die Navigatorin der Strohhut Bande zum vereinbarten Treffpunkt zu bringen. Nami beschloss nach der Neuigkeit ihres Kapitäns dort zwei Jahre lang das Wetter zu studieren und ihren Klimatacktstock auf zu bessern. Kurz nach dem die Zeitung erschien und über das Ende des Krieges und dessen Opfer berichtete war sie fest entschlossen zu ihrem Captain zu stoßen um für diesen dazu sein, da sie wusste wie schwer es für Ruffy gewesen sein muss seinen geliebten Bruder zu verlieren. Als sie den Artikel las über den Tod des Kommandanten Portgas D. Ace riss ihr Herz in tausend Stücke. Nicht der Tod an sich tat ihr so weh sondern das was er bei ihren Kapitän auslöste. Sie versuchte alles um zu Ruffy zu gelangen aber alles war vergebens desto besorgter war sie als man nichts von ihm hörte. Als dann die Botschaft von Ruffy kam das man sich nicht in 3 tagen sondern in 2 Jahren wieder am Sabaody Archipel treffen würde wurde sie sauer, sie warf ihm in diesem Moment vor das er nur an sich dachte und wie es seine Freunde ging war ihm egal aber sie verstand im laufe der Zeit das es notwendig war, denn sonst wäre eine weitere Trennung nur eine Frage der Zeit und zudem war die Gefahr groß das es einen von ihnen jetzt erwischen würde. Es verging kein Tag oder Nacht ohne das sie an ihren Captain denken musste. Es war ihr schon verdammt lange klar das da mehr als nur eine Freundschaft war, aber sie wusste das Ruffy nicht der Typ für etwas wie Liebe war geschweige mal bereit sei für eine Beziehung denn in seinen Kopf war nur Platz für seinen Traum. Zudem gab es eine regel an Bord das Beziehungen verbat. Diese Regel kam zwar nicht direkt von Ruffy aber alle akzeptierten die Regel. Was soll sie tun? Was wäre wenn es diese regel nicht geben würde? Würde sie den Mut haben es ihm zu sagen? Wie würde er reagieren wenn sie es ihm sagen würde? Fühlt er denn gleich? So viele Fragen aber es gibt keine Antworten glaubte Nami. An seiner Seite zu sein und seine Nähe zu spüren ist doch alles was sie wollte, war das etwa zu viel verlangt von ihr? Warum musste sie sich ausgerechnet in ihn verlieben? Er war ja immerhin ihr Kapitän und sie nur seine Navigatorin. Die junge Frau seufzte und drehte sich dann im Bett und schlief dann ein. Morgen ist der große Tag an denen sie zurück zum Archipel kommt. Die Gefühle für Ruffy hatte Nami schon kurz nach Drumm für ihren Captain entwickelt und auch in diesen zwei Jahren nahmen sie nicht ab sogar das Gegenteil tritt ein und sie wurden stärker.

Kapitel 3: Die Bande wieder vereint

Jeder der Strohüte erreichte nach und nach das Archipel. Franky der ja schon einige Monate vorher aufbrach war nun endlich fertig mit seiner arbeit. Die Sunny war nun bereit für die Neue Welt. "Die anderen werden staunen wenn sie das hier sehen." Sagte der Cyborg und haute seine beiden Metall-arme gegen einander und schrie laut: "Super!" Er setzte sich hin und öffnete sich eine Cola und nahm daraus einen kräftigen Schluck. Ich bin mal gespannt wann die anderen hier ankommen. Plötzlich hörte er eine Stimme und diese Stimme kannte er nur zu gut, es war die Stimme von Nico Robin. Er schnappte sich seine Cola und rannte rauf. Robin starrte zur Sunny und sagte mit einen lächeln: "Du bist unversehrt Sunny. Ob schon jemand da ist?" Fragte sich Robin und ging aufs Schiff. Dort angekommen wunderte sie sich, da sich die Ummantelung seltsam anfühlte. Ein Gefühl das man kaum beschreiben konnte. Plötzlich öffnete sich die Luke des Boden und Franky sprang heraus. Er machte seine übliche Pose mit seinen armen und grinste breit. "Super Franky!" Robin sah verdutzt zu ihrem Freund. Er sah irgendwie seltsam aus. Klar er war vorher schon ein Cyborg aber er hatte noch menschliches aber jetzt wirkt er wie eine Maschine. "Franky so wie es aussieht hast du dich ganz schön verändert." Sagte Robin zu ihm. Franky löste seine Pose und schob seine Sonnenbrille hoch so das man seine Augen sehen konnte. "Na klar ich musste doch stärker werden und das ging nur indem ich meine Chance nutzte und meinen Körper noch besser modifizierte. Jetzt bin ein Super Cyborg." Robin kicherte und sagte dann: "Naja dein Aussehen hat sich zwar verändert aber im inneren bist du noch immer der selbe." Franky grinste und sagte zu Robin: "Na klar ich bin noch immer Franky." Er sah Robin etwas genauer an. "Robin aber auch du hast dich verändert." Robin lächelte leicht. "Ja die zwei Jahre waren eine lange Zeit aber ich habe mich nicht nur vom Aussehen verändert denn auch stärker bin ich geworden." Robin sah sich um und fragte Franky: "Sag mal sind wir die ersten auf dem Archipel?" Franky setzte sich auf einem Fass und nahm ein Schluck Cola. "Nein Zorro, Sanji, Nami und Lysop sind auch schon hier die treiben sich aber irgendwo auf dem Archipel rum. Ach ja Brook ist auch schon da aber ich bezweifle das er zurück kommt zu uns." Zeigte Robin einen Flyer von Soul King der ja Brook war. Robin sah sich den Flyer an und lächelte. "Mach dir da mal keine Sorgen immerhin ist Ruffy sehr überzeugend." Franky fing an zu lachen und nickte. Zwei von neun sind bereits auf der Sunny.

Währenddessen in einer kleiner Bar bzw Kneipe auf einen Grove wo die Marine keinen Einfluss hatte. Die kleine Kneipe trug den Namen das Paradies. Einer der Gründe für diesen Namen war die erste Hälfte der Grandline die man ja so nannte und zum anderen weil hier die marine wie erwähnt keinen Einfluss hatte. Genau der richtige Ort für gesuchte Piraten und Gauner. In der kleinen Bar sitzt unsere Navigatorin. Nami trank ihren Whiskey genüsslich als ein dicklicher Mann mit einem Strohhut in die Bar kam mit einigen Mitgliedern ihrer Bande. In der Bar wurde es ruhig als dieser mann die Bar betrat. Nami hingegen musste sich das lachen verkneifen. Man hielt diesem Mann für den Piraten Strohhut Ruffy. Nami wusste das so ein Abschaum nicht ihr Captain sein würde. Der Mann saß sich in einer dunklen Ecke der Bar. Seine Bande folge ihm und nahm neben ihren Captain platz. Links neben neben dem Fake Ruffy saß die Fake Nami, Rechts neben dem Fake Ruffy saßen Fake Sogeking und Fake Franky. "Wie viele Crews haben sich uns dann schon angeschlossen Franky?" Fragte der Fake Ruffy den Fake Franky, worauf der Fake Franky antwortete: "Vier Banden insgesamt mit einer

Crew Anzahl von insgesamt 250 Leuten. Darunter zählen die Brüder Caribou und Coribou Kapitäne der Caribou Piratenbande und Lip Doughty . Dazu kommt noch Albion." Fake Nami lachte nur und sagte dann: "Alleine die Brüder Caribou und Coribou haben zusammen ein Kopfgeld von 310 Millionen Berry Kopfgeld." Fake Sogeking sagte darauf: "Aber auch Lip Doughty hat ein Kopfgeld von 88 Millionen Berry und Albion mit einen Kopfgeld von 92 Millionen Berry." Fake Ruffy lachte und sagte dann: "So kann uns niemand mehr aufhalten wir werden die neue Welt im Sturm erobern. Mit solchen Kraftpaketen sind wir unschlagbar." Da fiel Fake Ruffy die echte Nami auf, natürlich erkannte er sie nicht als Nami. "Hey mein schönes Kind wie wäre es wenn du zu mir kommen würdest und mit dem einzigartigen Strohhut Ruffy einen Trinken würdest." Nami hingegen hatte absolut keine Lust mit einen solchen Idioten etwas zu trinken und lehnte ab in dem sie sagte: "Keine Interesse denn ich treffe mich hier mit jemanden." Fake Ruffy passte die Antwort nicht und wollte gerade zu Nami gehen als Fake Nami aufstand und zu ihrem Captain sagte: "Bleib sitzen ich mache das schon." Grinsend ging zu Nami und legte einen Arm um sie. "Du weißt wohl nicht wer mein Captain ist oder? Dieser Mann ist Monkey D. Ruffy der berühmte Pirat Strohhut Ruffy mit einen Kopfgeld von 400 Millionen Berry. Das war keine Bitte von ihm sondern eine Aufforderung und wenn dir dein Leben etwas wert ist solltest du diese besser auch nach gehen. Verstehst du was ich meine." Dabei hält sie Nami eine Waffe an den Kopf. Nami hingegen hat aber keine Angst und sagte eiskalt zu ihr. "Mit einen solchen Waschlappen werde ich bestimmt keinen Trinken klar, also verzieht euch sonst wird euch gleich ein Unglück passieren." Fake Nami wollte gerade den Abzug betätigen als ein Geschoss auf den Boden knallte aus dem eine seltsame Pflanze kam die Fake Nami packte und umher schleuderte. Der Rest der Fake Strohhüte die mit in der Bar waren wurden ebenfalls gepackt und wie wild umher geschleudert. "Hey schöne Frau aber mit mir würdest du sicherlich einen trinken." Sagte ein junger Mann mit langer Nase. und schob mit einem Grinsen seinen Hut nach oben und sah Nami an. Nami blickte kurz den jungen Mann an und packte diesen für eine Umarmung. "Lysop schön dich zu sehen nach den langen zweien Jahren." Dabei wurde Lysop an ihren Busen gedrückt. "Schön dich auch zu sehen Nami sowie es aussieht bist du viel weiblicher geworden." Nami ließ Lysop dann los und sagte: "Ich bin aber auch um einiges Stärker geworden." Lysop grinste Nami an. "Hey Nami ich gehöre nun nicht mehr zu den schwachen unserer Bande. Zorro und Sanji müssen sich in acht nehmen denn ich bin viel stärker geworden." Nami grinste und musste etwas kichern da sie sah das Lysop zwar stärker geworden war aber noch immer der Lügner der immer schon war. Kurz darauf packte Nami die Hand von Lysop und zog ihn mit. Fake Ruffy schrie laut: "Tut doch was lasst diese Gören nicht entkommen." Worauf Fake Sogeking seine Bazooka zog und gerade auf Nami und Lysop abfeuern wollte wurden die Fake Strohhüte von einem Blitz getroffen bzw von mehreren Blitzen. Diese Blitze stammen aus einer Wolke die Nami mit ihren Klimatacktstock unbemerkte erzeugte. Während Nami Lysop hinterher zog erstrahlte die gesamte bar in einem Licht durch die Blitze. "Wow Nami du bist ja wirklich stärker geworden." merkte Lysop an als er bemerkte. "Habe ich doch gesagt aber das spielt keine Rolle." Sagte Nami und lächelte Lysop an. "Da du ja ein Gentleman bist wirst du jetzt mit kommen wenn ich shoppe und meinen Einkauf tragen vielleicht sehen wir ja noch ein paar von uns." Merkte Nami an und zog Lysop mit.

Eine halbe Stunde nach dem Ereignis von Nami und Lysop betrat auch der letzte Strohhut das Archipel und zwar der zukünftige König der Piraten, Monkey D. Ruffy. Ruffy war aber kaum zu erkennen da er den Mantel von Hancock trug. Er lief über ein

Grove um zur Sunny zu gelangen. Er zog sich die Kapuze über den Kopf um auf Nummer sicher zu gehen. Nach einigen Hundert Metern liefen dann die Fake Strohüte ihm entgegen ohne sich dabei etwas zu denken rempelte er den Captain der Fake Strohhutbande an. Dieser wurde direkt sauer drehte sich um und hielt Ruffy eine Pistole an den Kopf und sagte: "Hey kleiner ich bin heute nicht gut drauf also entschuldige dich besser sonst sind das hier deine letzten Atemzüge, verstanden?" Ruffy erinnerte sich an die Worte von Hancock. Bevor Ruffy antworten konnte sagte Fake Sogeking zu Ruffy: "Nimm es unseren Captain nicht übel aber eine Frau mit langen orangen Haaren und ein Typ mit langer Nase haben ihn richtig sauer gemacht also sage einfach wie leit es dir tut und es ist vergessen kleiner." Ruffy hörte das von Fake Sogeking und wusste genau das sie Lysop und Nami meinten. "Ja es tut mir leid also bye." Sagte Ruffy und ging weiter dabei kam Fake Ruffy die großen Rucksack ab und kochte noch mehr vor Wut. Er betätigte ohne zu zögern den Abzug seiner Pistole. Den lauf richtete er natürlich vorher auf Ruffys Kopf. Ruffy wich der Kugel mit einer kleinen Kopf Bewegung aus. Kurz danach aktivierte er sein Königshaki wodurch die Fake Strohüte das Bewusstsein verloren und auf den harten Boden knallten. Ruffy hingegen lief weiter als wäre nichts gewesen. Da Ruffy aber nicht wusste wo die Sunny vor Anker lag folgte er einfach seinen Instinkt.

Währenddessen ist Sanji los gezogen um Vorräte für die Reise zur Fischmenschen Insel ein zu kaufen. Wodurch er einen Stand findet der von einen älteren Fischer geführt wird. Man hat dort die Möglichkeit auf eigene Hand zu fischen. Sanji spricht den älteren Fischer dann auch direkt an: "Guten Tag mein Herr wäre es möglich mir ein Boot auszuleihen damit ich ein paar Fische angeln kann?" Der Fischer war völlig aufgelöst und starrte dabei aufs Meer hinaus. "Dieser Idiot hat sich auf das falsche Schiff begeben. Der wird doch sicher tot sein." Sanji starrte den Mann seltsam an, tippte ihn dann doch auf die Schulter und fragte ihn: "Sagen sie mal hatte der junge Mann zufällig eine Bauchbinde und drei Schwerter bei sich?" Der Mann nickte und sagte: "Genau! Er hatte grüne Haare und eine Narbe über seinem linken Auge." Sanji wusste das er Zorro meinte aber fragte sich woher er diese Narbe hatte. Naja es könnte niemand anderes sein immerhin gibt es nur einen so dummen Mooschädel auf dieser Welt. "Mach sie sich um den keine Sorge der kommt schon klar." Sagte Sanji und lächelte dabei, obwohl sich Sanji etwas andere dachte. Er dachte sich wie kann man nur so bekloppt sein wie der Spinatschädel. "Dann ist der Mann ein freund von ihnen?" Fragte der Fischer unseren Blonden Koch. "Naja Freunde würde ich uns nicht nennen, ehr so bekannte. Die Unterhaltung der beiden wird plötzlich unterbrochen. Es sieht so aus als würde etwas auftauchen. Blasen steigen an die Meeresoberfläche. Als erstes taucht das halbe Schiff mit einer Galionsfigur auf und kurz danach die zweite hälfte des Schiffes auf der ein junger Mann mit grünen Haaren sitzt und etwas Wasser aushustet. Der Captain des Schiffes ruft zu Zorro: "Du verdammter Idiot hast unsere Träume zerstört, wegen dir werden nie Meerjungfrauen sehen können." Zorro nimmt die Scheide seines Shuusui in seine linke Hand und steckt mit seiner rechten das Schwert in die Scheide. "Das Schicksal hat euch diesen Traum verwehrt und nicht ich." Sagte Zorro und stand auf um von Bord zu springen, was er dann auch tat. Sanji sah geschockt zum Schiff das aus zwei Hälften bestand und sagte dann: "Dieser Idiot hat mehr glück als Verstand." Zorro sah dann Sanji und sagte: "Ah du bist der siebte Löffelschwinger dann fehlen nur noch zwei." Sanji sah gleich rot und sein Körper fing an sich mit feuer zu umhüllen: "WAS HEIßT HIER FACKELSCHWINGER DU SÄBELRASSLER!" Zorro sah Sanji mit hasserfüllten Auge an. "WAS WAR DAS DU SCHMALZLOCKE?" Wie sonst auch lieferten die beide sich einen kurzen

Schlagabtausch der aber genauso schnell vorbei war wie er angefangen hatte. Kurz darauf machten die beide sich auf den Weg um zur Sunny zu gelangen. Sanji hatte seine Einkäufe bei sich.

Der kleine Chopper lief mit einer Zuckerwatte über das Archipel um zur Sunny zu gelangen. Dabei sah er Fake Zorro, Fake Sanji, Fake Robin und einen Fuchs den man für Chopper halten sollte. Chopper der seine Freunde zwei Jahre nicht gesehen hatte, hielt diese Fake's für die richtigen und lief hinterher. "Hey Leute wartet doch mal auf mich. Ihr habt euch echt nicht verändert." Dabei lächelte er die Fake Strohhüte an. Diese aber hingegen wussten nicht was Chopper von ihnen wollte. Sie erkannten ihn nicht als wahren Tony Chopper. Erst als der kleine Chopper seinen Namen rief konnten die Fake Strohhüte eins und eins zusammen zählen. "Klar wissen wir wer du bist Chopper." Sagte Fake Zorro mit einem lächeln. Fake Sanji beugte sich zu Fake Robin und sagte zu ihr: "Sieh zu das wir dieses dämliche Vieh von Fuchs los werden." Schneller gesagt als getan als plötzlich zwei Männer mit Schwarzen Anzügen sich Fake Robin schnappten und diese samt Fuchs in einen Sack steckten und los liefen. Chopper der sie für die richtige hielt war natürlich direkt außer sich und schrie herum: "Sanji, Zorro was steht ihr denn da so dämlich herum wir müssen sie verfolgen um Robin zu befreien!" Fake Sanji sagte dann: "Darum kümmern wir uns später lasst uns zu unserem Boss Ruffy gehen." Chopper verstand recht schnell das Ruffy auf jeden Fall losziehen würde um Robin zu befreien. Nach wenigen Minuten trafen sie dann auf den Rest der Fake Strohhüte. Fake Sanji erzählte dem Fake Ruffy davon das Robin entführt wurde und sie diese befreien müssten. Fake Ruffy wurde sauer und sagte dann zu Fake Sanji: "Wenn kümmert denn noch diese blöde Kuh wenn wir jetzt eine sau starke Bande haben." Chopper passte das gar nicht, immerhin kannte er Ruffy so nicht. "Das ist doch nicht euer ernst! Sanji, Zorro, Nami, Franky und auch .. SOGEKING. Wir müssen Robin daraus holen aber schnell." Fake Ruffy sah Chopper an und fragte sich wer das war bis er erkannte das diese Person niemand anderes als Chopper aber bevor er mit diesen reden konnte, verwandelte sich Chopper in seine Elch Form und rannte den Männern mit den schwarzen Anzügen hinterher. Zu seinem Glück lief er dann kurze Hand später den echten Lysop und der echten Nami über den Weg. "Leute? Wie seit ihr so schnell hier gekommen? Egal wir müssen los ziehen und Robin befreien zwei Agenten der Weltregierung haben sie gefangen genommen." Lysop lachte nur und sagte dann: "Chopper Robin würde sich doch nie so leicht gefangen nehmen und das waren höchst wahrscheinlich die selben Hochstapler die wir auch schon begegnet sind. Also mach dir keine Sorgen." Nami umarmte Chopper dann stürmisch. "Oh Chopper du bist ja noch weicher und niedlicher geworden in den zwei Jahren." Chopper liefen dann einige Tränen herunter und ihm fiel ein Stein vom Herzen. Sie hatten sich nur äußerlich verändert aber im inneren waren das noch immer seine besten Freunde. Die drei machten sich dann auf den Weg zur Sunny.

Brook der sein Abschiedskonzert spielte, ging ein letztes mal auf die Bühne und sprach ins Mikrophon zu seinen Fans: "Das wird mein letzter Song sein den ihr vom Soul King hören wird. nach diesem letzten Lied werde meine Karriere nämlich beenden und zurück zu meinen Freunden gehen. Dieser Song trägt den Titel Neue Welt. Los geht's." Plötzlich ertönen Schlagzeug, Bassgitarren und ein chor aus jungen Frauen stimmte zur Melodie ein. Brook fing dann an auf seiner Gitarre zu spielen die aussah wie ein grüner Hai und fing an zu singen: "Heut erzähle ich euch von großen Taten. Von einem mächtigen Held den König der Piraten. Ohne angst stellt er sich barfuß in Sandalen. Den großen Abenteuer wieder warten." der chor stimme dann wieder ein und sang: "Oh yeah! Come on Baby." Dies wiederholten sie ein paar mal

bevor Brook wieder sang. "Wir alle haben unsere großen Träume. greif zu du könntest wirklich was versäumen. Verzweifle nicht doch wenn der Wind mal scharf von vorne weht und glaube ganz fest an dich. Ist dein Freund an deiner Seite? Ist er immer für dich da? Dann ist kein Traum zu groß. Alle träume werden wahr! Denn heute ist der Tag. das Warten hat ein Ende. Die Nacht vergeht, der Tag bricht an. Ein wirklich guter Tag." Dann steigt der Chor mit ei. Brook und der Chor singen dann gemeinsam: "Denn heute ist der Tag. das Warten hat ein Ende. Vergiss die Uhr die nicht mehr schlägt. Wir segeln einfach los. In eine Neue Welt. In eine Neue Welt. In eine Neue Welt. Und diese verändert sich." Dann singt der Chor alleine wieder: "Oh yeah" Kurz bevor der Song endet kommt ein Fliegenfisch mit seinen Fahrer durch die Decke und schnappt sich Brook in dem er ihn an den Kragen packt. Die Marine die das Konzert gerade stürmen wollte kamen zu spät da Brook schon weg war. Wenige Minuten später landete Brook auf der Sunny wo alle bis auf das Monster Trio waren. Brook sah zu Nami und Robin. "Eure Schönheit ist ja unglaublich. Meine Augen fallen ja gleich raus bei eurer Schönheit obwohl ich als Skelett ja keine habe Yohohoho. Würdet ihr mir etwas mehr von euch beiden zeigen." Er redete gerade aus und bekam direkt einen Tritt gegen seinen Kopf wodurch er zu Boden ging. "Das geht mir durch Mark und Bein, obwohl ich ein Skelett bin." Danach stand Brook wieder. Lysop und Chopper waren völlig begeistert von Franky da dieser nicht nur wie ein Roboter aussah sondern auch so redete. Na gut das tat er nur aus Spaß aber es funktionierte bei Lysop und Chopper. Die beiden waren Hin und weg.

Währenddessen die Strohhüte unterhielten ist Ruffy seltsamer Weise in die Versammlung der Fake Strohhüte eingedrungen, die sich gerade mit ihren gewonnenen Banden dort traf. Zum Pech der ganzen Piraten traf auch Sentoumaru mit den Pacifistas

PX-5 und PX-7 ein. Natürlich war das Ziel von Sentoumaru klar die Ergreifung der Strohhüte. "Hey Strohhut komm raus und stell dich." Rief er. Fake Ruffy kam dann auf Sentoumaru zu und sagte dann zu ihm: "Was willst du hier Marinesoldat du weißt wohl nicht wer ich bin was?" Bevor Fake Ruffy sich umsehen konnte, donnerte Sentoumaru ihm seine Axt auf den Kopf wodurch Fake Ruffy sein Bewusstsein verlor und umkippte. "Der Strohhut ist nicht so ein Stück Scheiße wie du. PX-5 suche den echten Strohhut ich weiß nämlich das er auch hier sein muss." PX-5 fand Ruffy gleich und schoss zwei Laser auf diesen. Ruffy konnte ausweichen und landete auf eine Ruine. "Los PX-5 erledige Strohhut Ruffy." Rief Sentoumaru. Die Anhänger der Fake Strohhüte waren völlig geschockt als sie den echten Strohhut Ruffy sahen. "Du schon wieder ich habe keine Zeit mich um dich zu kümmern Axt Mann. Ich muss zu meinen Freunden." Sentoumaru grinste verschlagen und sagte dann: "Das kannst du gleich wieder vergessen im Gegensatz vor zwei Jahren bin ich jetzt ein offizielles Mitglied der Marine also werde ich dich und deine freunde verhaften." PX-5 schoss mit drei Lasern auf Ruffy, dieser doch hielt seinen Hut fest und wich mit drei Kopf Bewegungen den Lasern aus. "Zu langsam." Sentoumaru war etwas erschrocken das Ruffy die Angriffe ausweichen konnte ohne große Mühe. Kurz darauf streckte Ruffy seinen linken Arm zur Seite und sagte: "Gear zwei", kurz darauf fing er an zu dampfen und seine Haut bekam Lilane Stellen. Der Cyborg sprang dann los um Ruffy zu erwischen, dieser hingegen war plötzlich in der Luft und rief: "Gum Gum", der Cyborg wurde in einem Bruchteil einer Sekunde von einem Schlag erwischt und krachte in den Boden und hinterließ einen heftigen Krater. "Jet Pistole", sagte Ruffy dann nachdem der Cyborg explodierte. Ruffy landete wieder auf der Ruine und schnappte seinen Rucksack und lief los. Zorro und Sanji die Ruffy in Aktion sahen riefen laut nach Ruffy

und lächelten dabei. Ruffy lief genau auf den Beiden zu und rief auch laut nach Zorro und Sanji. Sentoumaru sah dann auch Zorro und Sanji. "PX-7 erledige Schwarzfuß und den Piratenjäger." Worauf PX-7 dann auch die beiden angreifen wollte aber bevor dieser einen Schlag ausführen konnte bekam er von Sanji einen Kick gegen sein Kinn und wurde von Zorro aufgeschlitzt. Die beiden bekamen sich dann wieder in die Haare da Zorro der Meinung war er habe ihn aufgeschlitzt und Sanji war der Meinung er habe dem Cyborg das Genick gebrochen. Lange Zeit zum feiern hatten die drei nicht denn die Marine war bereits dabei die drei zu verfolgen worauf die drei dann auch los liefen. Einige Hundert Meter später hörte man dann jemanden etwas Rufen. Ruffy blieb stehen und sah dann auch direkt Rayleigh. "Ihr müsst euch beeilen hier wird gleich die Post abgehen." Sagte der schwarze König Rayleigh. Ruffy setzte dann seinen Rucksack ab worauf die Soldaten stehen blieben und etwas verwirrt waren aber auch Rayleigh war scheinbar verwundert über das Verhalten seines Schützlings. Ruffy streckte seine beiden Hände in die Lüfte und rief laut: "Hey Rayleigh. Ich werde es schaffen. Hast du gehört? Ich werde der zukünftige König der Piraten." Danach lächelte Ruffy zu Rayleigh und dieser grinste. Die Soldaten der Marine waren kurz aus der Bahn geworfen fingen sich dann wieder und rannten auf Ruffy und Co. zu. "Hey Jungs jetzt kommt sonst war es das mit unserem Wiedersehen." Sagte Sanji und bedankte sich bei Rayleigh sowie Zorro und Ruffy die dann auch los liefen. Rayleigh erinnerte sich dann an die Zeit mit seinem Schützling Ruffy und Tränen bildeten sich in seinen Augen. Rayleigh zog dann sein Schwert und rief mit voller Kraft zu Ruffy: "Steig an die Spitze." Dann blickte er zu den Soldaten und holt mit einem Schwert aus. Zwischen den Soldaten und den drei Jungs entstand dann eine Forsche. "Versteht mich falsch aber meine Freunde haben sich gerade erst wieder vereint da kann und werde ich nicht zulassen das ihr sie an ihre Reise hindert. Dabei grinste er. Sanji schnappte dann seine Einkäufe und lief weiter als sie vor sich einen riesen Vogel landen sahen und zu allem saß darauf auch noch Chopper. Die drei stiegen auf und der Vogel hob ab und flog Richtung Sunny.

Nach wenigen Minuten begann der Vogel dann auch schon die Landung vor. Alle winkten sich sowohl die vier auf dem Vogel als auch die fünf auf der Sunny, aber als Sanji dann Nami und Robin erblickte wurde aus seiner Nase ein Antrieb der sich statt Cola mit Blut zum Himmel schoss. Natürlich landete Sanji im Meer das um die Sunny war. Ruffy, Chopper und Zorro sprangen von der Sunny ab. und landeten auf der Sunny. "Hey Leute es ist so schön euch alle wieder zu sehen." Sagte Ruffy und lächelte. Lysop und Brook hatten Tränen in ihren Augen als sie Ruffy sahen und riefen laut: "RUFFY!" Nami konnte sich nicht zurück halten und umarmte Ruffy stürmisch. "Du verdammter Idiot denkst auch nur an dich." Zwar meckerte sie mit ihm war aber überglücklich ihn nach den zwei Jahren wieder zu sehen. "Es tut mir leid für meine selbstsüchtige Entscheidung." Sanji der inzwischen wieder an Bord war: "Anders kennen wir dich doch nicht." Nach zwei langen und harten Jahren waren die Strohhut Piraten wieder vereint. Sie waren gereift an sich selbst und haben hart trainiert um in der neuen Welt bestehen zu können.